

## MERKZETTEL ZUM FREIEN GEBRAUCH

# Eidesstattliche Erklärung auf zwei Seiten

Auf den nächsten zwei Seiten stehen die Pflichtbestandteile, drei Formulierungsbausteine, eine Tabelle mit den vier gängigen Bezeichnungen, die Platzierung und die typischen Fehler.

### So nutzt du den Merkzettel

1. Drucke nur die Seiten ab Seite 2. Diese Anleitungssseite brauchst du nicht an der Wand.
2. Häng den Zettel dorthin, wo du schreibst, oder leg ihn vorn in die Mappe. Ein Merkzettel wirkt nur, wenn er im Blick ist.
3. Lies beim Überarbeiten einmal nur nach diesem Zettel durch den Text. Eine Regel pro Durchgang findet mehr als alle auf einmal.
4. Die Word-Datei darfst du kürzen und ergänzen: streich, was du sicher kannst, und trag deine eigenen Stolperstellen ein.

### Wofür der Zettel gedacht ist

- Den letzten Formalcheck, kurz bevor die fertige Arbeit gebunden oder hochgeladen wird.
- Alle, die unsicher sind, ob KI-Werkzeuge oder eine Gruppenarbeit in der Erklärung erwähnt werden müssen.
- Betreuende, die kurz nachschlagen wollen, welcher Begriff an ihrer Hochschule gilt.

### Was uns in der Korrektur dazu am häufigsten begegnet

- Ein Pflichtbestandteil fehlt, meist die Matrikelnummer oder der genaue Titel der Arbeit.
- Die Erklärung nennt keine KI-Werkzeuge, obwohl welche genutzt wurden und die Hochschule das verlangt.
- Ort und Datum fehlen, oder die Unterschrift steht unter statt über der gedruckten Namenszeile.

### Wenn es darauf ankommt

Eine fehlerhafte Erklärung fällt formal auf, auch wenn der Text der Arbeit tadellos ist. Wir prüfen Formalia, Zitierweise und Ausdruck einer Arbeit gegen: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Diesen Merkzettel darfst du frei nutzen, anpassen und weitergeben. Erstellt von korrektur.de. Stand: September 2026.

# Eidesstattliche Erklärung auf zwei Seiten

**Die Erklärung versichert, dass die Arbeit selbstständig und ohne unerlaubte Hilfe entstanden ist. Ohne sie gilt die Arbeit formal als nicht abgegeben.**

## Pflichtbestandteile

- ☐ Vollständiger Name und Matrikelnummer.
- ☐ Genauer Titel der Arbeit, wortgleich mit dem Deckblatt.
- ☐ Erklärung der selbstständigen Anfertigung.
- ☐ Keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel wurden verwendet.
- ☐ Alle wörtlich oder sinngemäß übernommenen Stellen sind als Zitat kenntlich gemacht.
- ☐ Die Arbeit wurde noch keiner anderen Prüfungsbehörde in gleicher oder ähnlicher Form vorgelegt.
- ☐ Die gedruckte und die elektronische Fassung stimmen inhaltlich überein.
- ☐ Ort, Datum und handschriftliche Unterschrift.

## Formulierungsbausteine

### Standardformel

„Ich versichere hiermit an Eides statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten und nicht veröffentlichten Schriften entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht.“

### Zusatz zu KI-Werkzeugen

Nennt die genutzten Werkzeuge einzeln und ihren Zweck, etwa Recherche, Sprachprüfung oder Gliederungshilfe. Die Verantwortung für Inhalt und Formulierung bleibt beim Verfasser, auch wenn ein Werkzeug Textbausteine geliefert hat.

## Vier Begriffe im Vergleich

| Begriff                             | Rechtliche Wirkung                                                                                      | Wo üblich                                            |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| <b>Eidesstattliche Erklärung</b>    | strafbewehrt nur, wenn die Hochschule dazu befugt ist, die Erklärung an Eides statt förmlich abzunehmen | Bachelor- und Masterarbeiten, häufigster Begriff     |
| <b>Eidesstattliche Versicherung</b> | gleiche Wirkung wie die Erklärung, andere Bezeichnung derselben Sache                                   | vor allem juristische und medizinische Fächer        |
| <b>Eigenständigkeitserklärung</b>   | meist keine eigene Strafandrohung, reine Redlichkeitsversicherung                                       | Fachhochschulen, manche Seminararbeiten              |
| <b>Selbstständigkeitserklärung</b>  | meist ohne eigene Strafandrohung, inhaltsgleich zur Eigenständigkeitserklärung                          | vereinzelt an Universitäten, je nach Prüfungsordnung |

## Platzierung

Die Erklärung steht meist als letzte Seite der Arbeit, ohne eigene Seitenzahl und oft ohne Eintrag im Inhaltsverzeichnis. Die Vorlage der eigenen Hochschule geht immer vor dieser Übersicht, denn Wortlaut und Reihenfolge der Sätze sind dort mitunter vorgeschrieben.

### **Zusatz bei Gruppenarbeit**

Kennzeichnet, welche Kapitel oder Abschnitte von wem verfasst wurden, damit jede Person nur für den eigenen Anteil einsteht. Auch bei einer Gruppenarbeit unterschreibt jede Person eine eigene Erklärung.

### **Typische Fehler**

- Die Erklärung wird aus einer alten Arbeit kopiert und der Titel nicht angepasst.
- Die Unterschrift fehlt oder steht unter statt über der gedruckten Namenszeile, oft weil die PDF-Fassung nie ausgedruckt wurde.
- Ein KI-Zusatz fehlt, obwohl die Hochschule ihn ausdrücklich verlangt.

Merkzettel von korrektur.de, frei nutzbar. Stand: September 2026.